



Erfahrungen mit der Implementation eines Gemeindepsychiatrischen Verbundes

Dr. B. Witte

Fachärztin Anatomie

Landratsamt Ilm-Kreis, Gesundheitsamt, Ritterstraße 14, 99310 Arnstadt

03628 / 738 505

b.witte@ilm-kreis.de

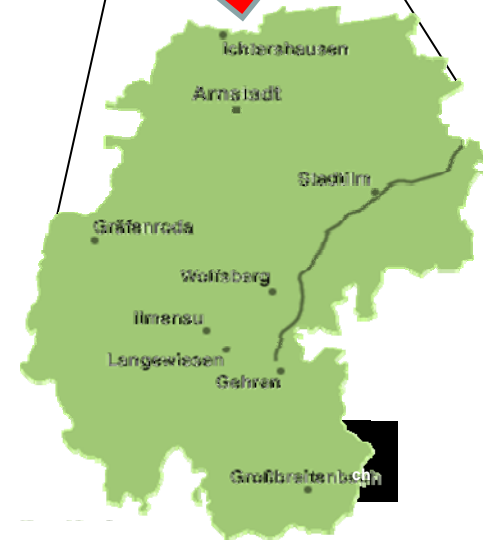
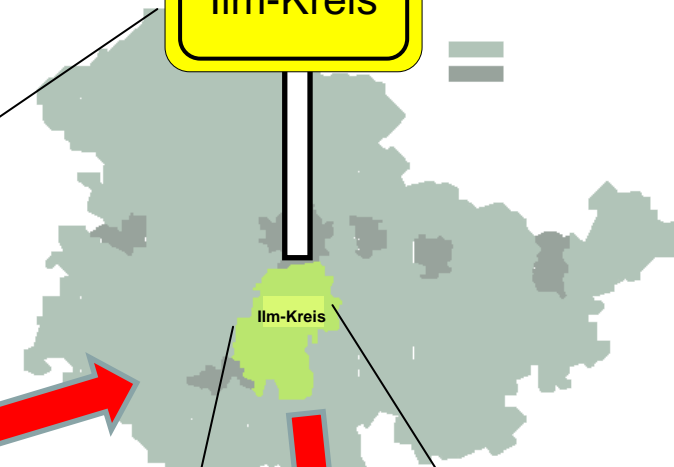


Gliederung

- Vorstellung Ilm-Kreis
- Was ist ein GPV ?
- Motivation
- Ist-Zustand 2007
- Vorgehensweise
- Ist-Zustand 2011
- Weitere Ziele



Ilm-Kreis





- Gliederung
- **Vorstellung Ilm-Kreis**
- Was ist ein GPV?
- Motivation
- Ist-Zustand 2007
- Vorgehensweise
- Ist-Zustand 2011
- Weitere Ziele



Vorstellung Ilm-Kreis

Der **Ilm-Kreis** liegt im zentralen Bereich Thüringens. Er ist nur von weiteren Thüringer Kreisen umgeben. Nachbarkreise sind im Norden die kreisfreie Stadt Erfurt, im Nordosten der Landkreis Weimarer Land, im Osten der Landkreis Saalfeld-Rudolstadt, im Süden der Landkreis Hildburghausen und die kreisfreie Stadt Suhl (Grenzlänge: 16 km), im Südwesten der Landkreis Schmalkalden-Meiningen und im Westen der Landkreis Gotha.

Er ist ein Flächenkreis (**834,3 km²**), der aus der Vereinigung der Kreise Ilmenau und Arnstadt im Jahre 1992 entstanden ist. Insgesamt gibt es ca. **113.000 Einwohner** (Stand 31.12.2009) in 44 Städten und Gemeinden.

Die Kreisstadt ist Arnstadt.



- Gliederung
- Vorstellung ILM-Kreis
- **Was ist ein GPV ?**
- Motivation
- Ist-Zustand 2007
- Vorgehensweise
- Ist-Zustand 2011
- Weitere Ziele

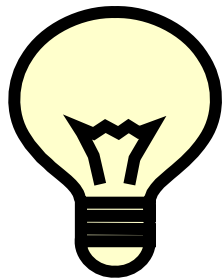
Was ist ein Gemeindepsychiatrischer Verbund (GPV) ?

Definition nach der Bundesarbeitsgemeinschaft der Gemeindepsychiatrischen Verbände (BAG GPV; derzeit 22 GPVe) :

- verbindlicher Zusammenschluss der wesentlichen Leistungserbringer einer definierten Versorgungsregion
- Sicherstellung von **bedarfsgerechten** Behandlungen und Hilfen für Menschen mit psychischen Erkrankungen (Selbstversorgung/Wohnen; Tagesgestaltung/Kontakte; Arbeit/Ausbildung/Beschäftigung; Behandlung)
- Weiterentwicklung des Leistungsspektrums, Differenzierung der Hilfen in Anpassung an den Bedarf und Optimierung der Ressourcenausnutzung



- Gliederung
- Vorstellung IIm-Kreis
- Was ist ein GPV ?
- Motivation
- Ist-Zustand 2007
- Vorgehensweise
- Ist-Zustand 2011
- Weitere Ziele



Was ist ein Gemeindepsychiatrischer Verbund (GPV) ?

- kein GPV ist wie der andere
- Es sind verschiedene „Funktionseinheiten“ zu besetzen:
 - Hilfeplankonferenz (HPK)
 - Patientenorientiert / Einzelfallbesprechungen
 - Koordination am Patienten
 - Bedarfserfassung
 - Hilfeplanung
 - Koordination der Leistungserbringer
 - GPV
 - Regionale „Planung“ der Hilfen für psychisch kranke Menschen
 - **Gemeinsame** Ziele
 - **Gemeinsames** Vorgehen

Ersteller:

Dr. B. Witte

Titel:

Erfahrungen mit der Implementation eines GPV

Datum:

14.05.2011



- Gliederung
- Vorstellung IIm-Kreis
- Was ist ein GPV ?
- **Motivation**
- Ist-Zustand 2007
- Vorgehensweise
- Ist-Zustand 2011
- Weitere Ziele

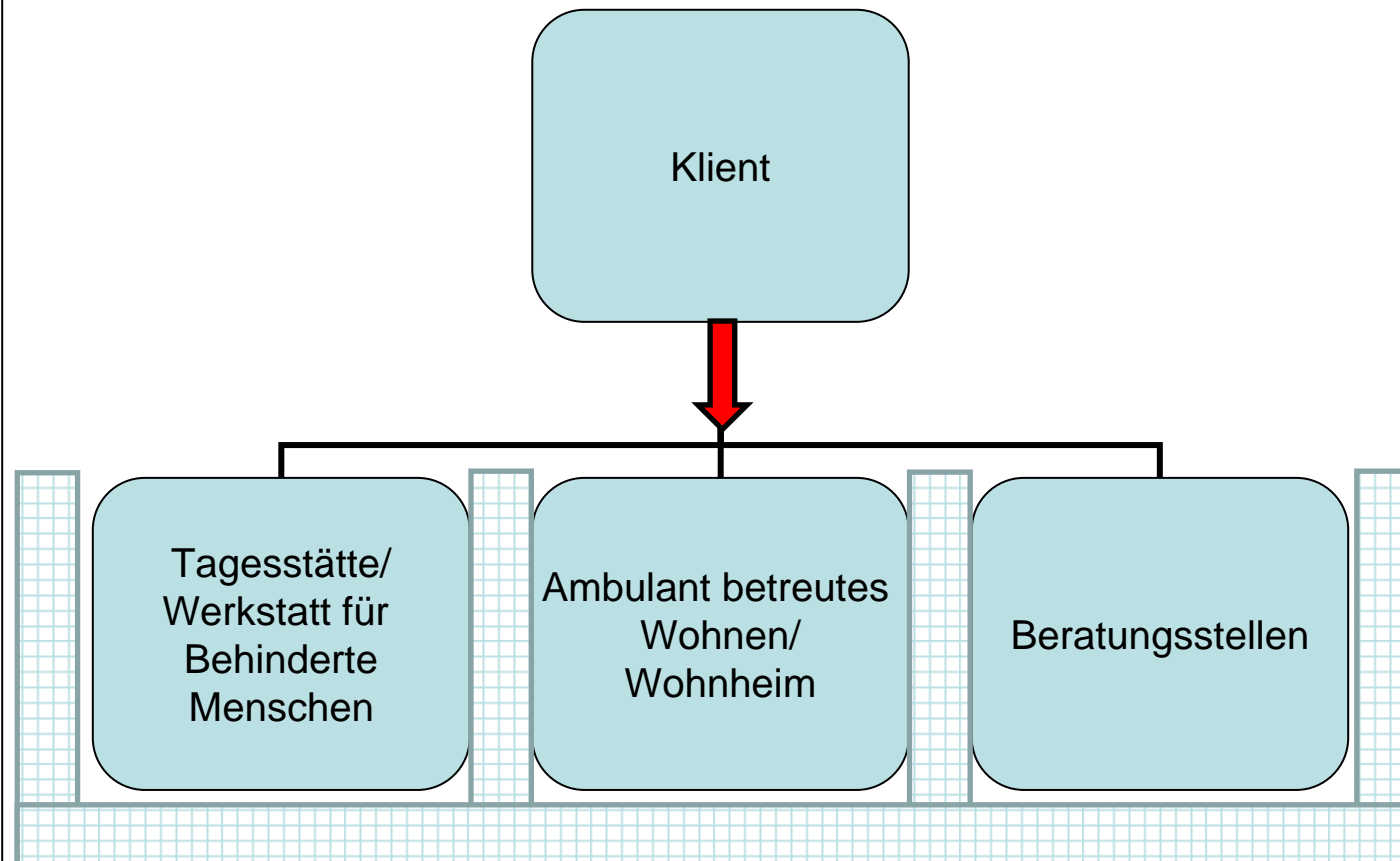
Motivation

- Unzufriedenheit mit den Hilfsangeboten und -möglichkeiten
 - Zu stark standardisierte Hilfsangebote
 - Unflexible Angebote
 - Verfehlen des tatsächlichen Bedarfs
- Kompliziertes Verfahren
- verbesserbare Kommunikation zwischen verschiedenen Leistungsträgern und Leistungserbringern



- Gliederung
- Vorstellung IIm-Kreis
- Was ist ein GPV ?
- **Motivation**
- Ist-Zustand 2007
- Vorgehensweise
- Ist-Zustand 2011
- Weitere Ziele

Motivation: Ausgangszustand





Motivation: Initiative Politik

- Gliederung
- Vorstellung IIm-Kreis
- Was ist ein GPV ?
- **Motivation**
- Ist-Zustand 2007
- Vorgehensweise
- Ist-Zustand 2011
- Weitere Ziele

1992

1999

2003

16 Jahre

2007

2008

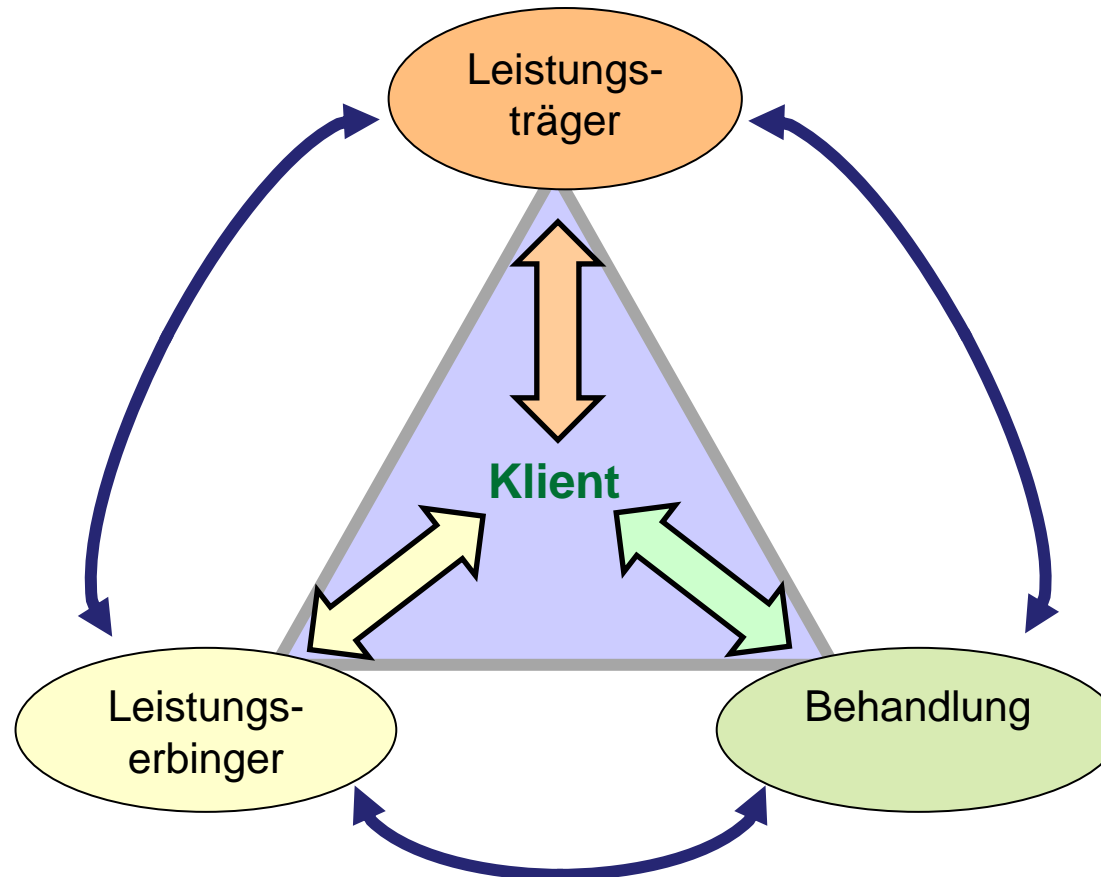
- Bundesministerium für Gesundheit:
Forschungsprojekt 1992-1996 „Personalbemessung im komplementären Bereich der psychiatrischen Versorgung“
-> Abschlussbericht 1999 Forderung nach einer
„personenzentrierten Hilfe“
- 2003 beschließt das Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit neue Wege bei der Versorgung und Integration von psychisch kranken Menschen zu beschreiten.
-> Projekt: Implementation personenbezogener Hilfen in der psychiatrischen Versorgung in Thüringen, Projektbegleitung durch Herrn Krüger, Aktion psychisch Kranker e.V.
- einige Landkreise in Thüringen beteiligen sich (Altenburger Land, Saalfeld, Gera, Erfurt, Weimar, ab 2007 IIm-Kreis)
- Dezember 2008 **Thüringer PsychKG** wird geändert:
§ 5 Psychiatriekoordinator

Ersteller:	Titel:	Datum:
Dr. B. Witte	Erfahrungen mit der Implementation eines GPV	14.05.2011



- Gliederung
- Vorstellung IIm-Kreis
- Was ist ein GPV ?
- **Motivation**
- Ist-Zustand 2007
- Vorgehensweise
- Ist-Zustand 2011
- Weitere Ziele

Motivation: Ziel **Personenzentrierte Hilfe**





- Gliederung
- Vorstellung IIm-Kreis
- Was ist ein GPV ?
- Motivation
- **Ist-Zustand 2007**
- Vorgehensweise
- Ist-Zustand 2011
- Weitere Ziele

Ist-Zustand 2007

Regionale Versorgung:

- Selbstversorgung/Wohnen
- Tagesgestaltung/Kontakte
- Arbeit/Ausbildung/Beschäftigung
- Behandlung



- Gliederung
- Vorstellung Ilm-Kreis
- Was ist ein GPV ?
- Motivation
- **Ist-Zustand 2007**
- Vorgehensweise
- Ist-Zustand 2011
- Weitere Ziele

Ist-Zustand 2007

Regionale Versorgung:

- Selbstversorgung / Wohnen
 - Ambulant betreutes Wohnen für psychisch kranke Menschen (kreisweit)
 - Ambulant betreutes Wohnen für suchtkranke Menschen (Ilmenau)
 - Wohnheim für psychisch kranke Menschen (Ilmenau)
 - Sozialtherapeutisches Zentrum für Suchtkranke mit Wohnheim (Ilmenau)
 - Lebenshof, ambulant betreutes Wohnen und Tagesstätte (Ettischleben)



- Gliederung
- Vorstellung Ilm-Kreis
- Was ist ein GPV ?
- Motivation
- **Ist-Zustand 2007**
- Vorgehensweise
- Ist-Zustand 2011
- Weitere Ziele

Ist-Zustand 2007

Regionale Versorgung:

- Tagesgestaltung/Kontakte
 - Tagesstätte für psychisch kranke Menschen (Ilmenau)
 - Sozialtherapeutisches Zentrum für Suchtkranke (Ilmenau)
 - Tagesstätte des Lebenshof (Ettischleben)

 - Suchtberatungsstelle (Arnstadt, Ilmenau)
 - Familien- und Erziehungsberatungsstelle (Arnstadt, Ilmenau)
 - Schuldnerberatungsstelle (Arnstadt, Ilmenau)
 - Selbsthilfegruppen



- Gliederung
- Vorstellung IIm-Kreis
- Was ist ein GPV ?
- Motivation
- **Ist-Zustand 2007**
- Vorgehensweise
- Ist-Zustand 2011
- Weitere Ziele

Ist-Zustand 2007

Regionale Versorgung:

- Arbeit/Ausbildung/Beschäftigung
 - Werkstatt für behinderte Menschen Arnstadt
 - Werkstatt für behinderte Menschen mit Zweigstelle für psychisch kranke Menschen Ilmenau



- Gliederung
- Vorstellung Ilm-Kreis
- Was ist ein GPV ?
- Motivation
- **Ist-Zustand 2007**
- Vorgehensweise
- Ist-Zustand 2011
- Weitere Ziele

Ist-Zustand 2007

Regionale Versorgung:

- **Behandlung**

- Fünf niedergelassene Fachärzte für Neurologie und Psychiatrie in drei Praxen (Arnstadt, Ilmenau)
- Fünf niedergelassenen Psychotherapeuten in vier Praxen (Arnstadt, Ilmenau, Plaue, Stadtilm)
- Suchtklinik als Zweigklinik der Ilm-Kreis-Kliniken Großbreitenbach
- Sozialpsychiatrischer Dienst des Gesundheitsamtes mit 24 Stunden Bereitschaftsdienst

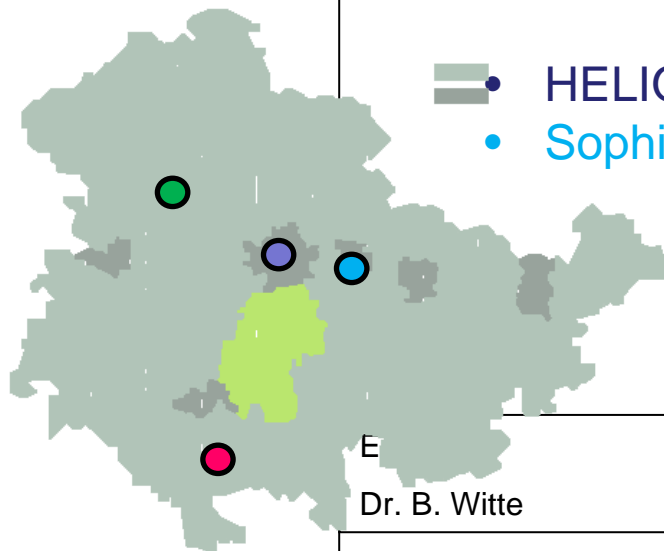


- Gliederung
- Vorstellung IIm-Kreis
- Was ist ein GPV ?
- Motivation
- **Ist-Zustand 2007**
- Vorgehensweise
- Ist-Zustand 2011
- Weitere Ziele

Ist-Zustand 2007

Überregionale Versorgung:

- stationäre Behandlung
 - **Fachkrankenhaus Psychiatrie und Neurologie Hildburghausen gGmbH**
 - **Ökumenische Hainich-Klinikum gGmbH, Pfafferode/Mühlhausen**
 - **HELIOS-Klinikum Erfurt**
 - **Sophien- und Hufeland-Klinikum Weimar gGmbH**



E
Dr. B. Witte

Titel:
Erfahrungen mit der Implementation eines GPV

Datum:
14.05.2011



- Gliederung
- Vorstellung IIm-Kreis
- Was ist ein GPV ?
- Motivation
- Ist-Zustand 2007
- **Vorgehensweise**
- Ist-Zustand 2011
- Weitere Ziele

Vorgehensweise

Partner suchen:

- im Gesundheitsamt
- im Landratsamt
 - Landrat / Dezernent
 - Sozialamt
 - Jugendamt ?
- andere Behörden
 - Arbeitsamt
 - Rentenversicherungen
 - Krankenversicherungen
- Regionale Leistungserbringer
- Ärzte

Personalressourcen abschätzen und freimachen !



- Gliederung
- Vorstellung IIm-Kreis
- Was ist ein GPV ?
- Motivation
- Ist-Zustand 2007
- **Vorgehensweise**
- Ist-Zustand 2011
- Weitere Ziele

Vorgehensweise

Umdenken

- einrichtungsorientierter -> personenorientierter Hilfeplanung

Gemeinsame Sprache erarbeiten

- Definition von Begriffen („psychisch krank“)

Vereinbarungen treffen und schriftlich fixieren

- Projektvereinbarung
- Kooperationsvertrag/Vereinsbildung/Absichtserklärung

Gemeinsame Ziele erarbeiten

- Einheitliche Hilfeplanung
- Beteiligung des Klienten an Hilfeplanung
- Integrierte Hilfeplanung (einrichtungs- und berufsgruppenübergreifend)
- Zielorientierte Hilfeplanung
- Regionale Entwicklung der Hilfen/Bedarfsplanung



- Gliederung
- Vorstellung IIm-Kreis
- Was ist ein GPV ?
- Motivation
- Ist-Zustand 2007
- **Vorgehensweise**
- Ist-Zustand 2011
- Weitere Ziele

Vorgehensweise

Beachten:

- Juristische Konsequenzen
 - Organisationsform des GPVs (Verein, Kooperationsvertrag, Grundsatzerklärung)
 - Schweigepflicht
 - Einwilligungsverfahren/ Aufklärungsbögen
 - Datentransfer (Brief, Postwege, e-Mail)
 - Aufbewahrung von Daten/Dokumentation
- **Personalentwicklung**



Ist-Zustand 2011

- Gliederung
- Vorstellung Ilm-Kreis
- Was ist ein GPV ?
- Motivation
- Ist-Zustand 2007
- Vorgehensweise
- **Ist-Zustand 2011**
- Weitere Ziele

2008

Projektvertrag 11.03.2008, Kooperationsvertrag 25.11.2009;
1. Änderung 01.07.2010

Oktober 2008 Eröffnung der Tagesklinik in Ilmenau als
Zweigstelle des Fachkrankenhauses Psychiatrie und Neurologie
Hildburghausen gGmbH

Ambulant betreutes Wohnen für suchtkranke Menschen
inzwischen auch außerhalb von Ilmenau

01.04.2010 Eröffnung einer Begegnungsstätte in Arnstadt

01.11.2010 Anstellung einer Psychiatriekoordinatorin mit
30h/Woche

2010

Seit März 2008 finden regelmäßig HPK statt

Ersteller:	Titel:	Datum:
Dr. B. Witte	Erfahrungen mit der Implementation eines GPV	14.05.2011

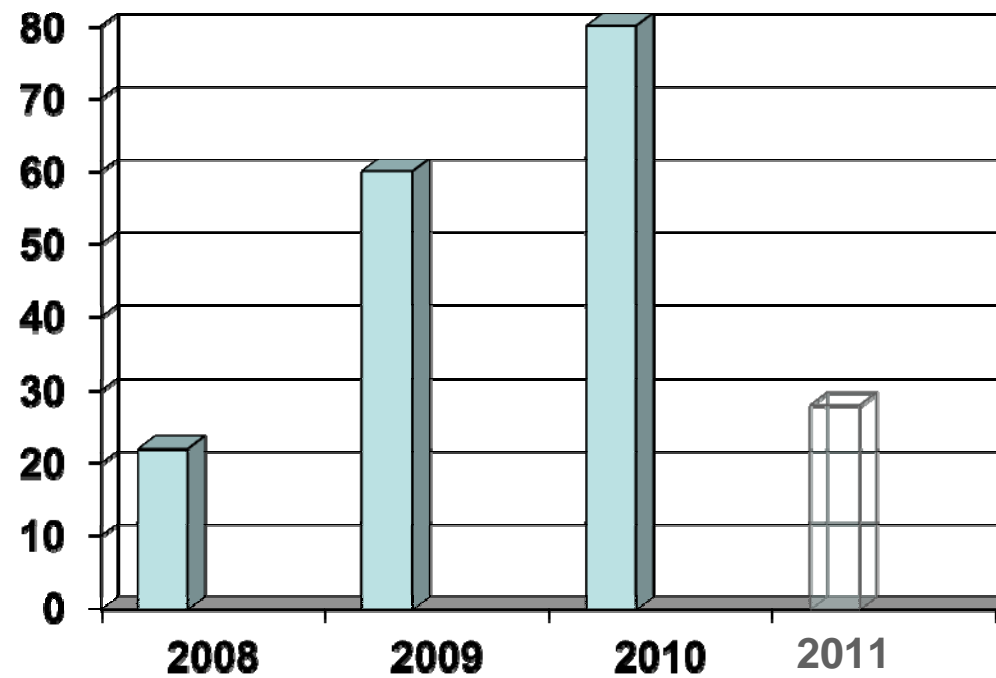
(16+)
3 Jahre
= 19 Jahre



- Gliederung
- Vorstellung IIm-Kreis
- Was ist ein GPV ?
- Motivation
- Ist-Zustand 2007
- Vorgehensweise
- **Ist-Zustand 2011**
- Weitere Ziele

Ist-Zustand 2011

Jahr	Anzahl
2008	22
2009	60
2010	80
2011	28



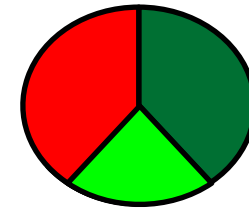


- Gliederung
- Vorstellung IIm-Kreis
- Was ist ein GPV ?
- Motivation
- Ist-Zustand 2007
- Vorgehensweise
- Ist-Zustand 2011
- Weitere Ziele

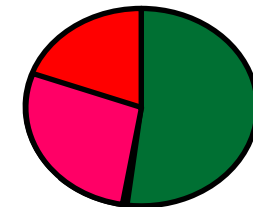
Ist-Zustand 2011: Perspektiven

Ärztliche Versorgung:

- Zwei von fünf Nervenärzten praktizieren nicht mehr (Altersgrenze)
- Eine der Praxen wurde von einem Neurologen übernommen, der vorwiegend neurologisch und nicht psychiatrisch arbeitet.



- 15 von 78 Hausarztpraxen sind nicht besetzt, 21 Hausärzte sind über 60 Jahre alt





- Gliederung
- Vorstellung IIm-Kreis
- Was ist ein GPV ?
- Motivation
- Ist-Zustand 2007
- Vorgehensweise
- Ist-Zustand 2011
- **Weitere Ziele**

Ziele

- Erarbeiten einer Geschäftsordnung für die HPK
 - Einrichtung einer Beschwerdestelle
- Qualitätsmanagement
- Erfassung Ist-Zustand aller Hilfen für psychisch kranke Menschen im IIm-Kreis
- Konzeptentwicklung für weitere Hilfeangebote
 - Soziotherapie
 - Psychiatrische Krankenpflege
 - Möglichkeiten einer flexibleren Nutzung von bestehenden Angeboten
- „außergewöhnliche“ Beschäftigungsmöglichkeiten (Zuverdienst)
- ältere psychisch kranke Menschen



- Gliederung
- Vorstellung IIm-Kreis
- Was ist ein GPV ?
- Motivation
- Ist-Zustand 2007
- Vorgehensweise
- Ist-Zustand 2011
- **Weitere Ziele**

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**